verlag achim
havemann
ISSN 1616-8437

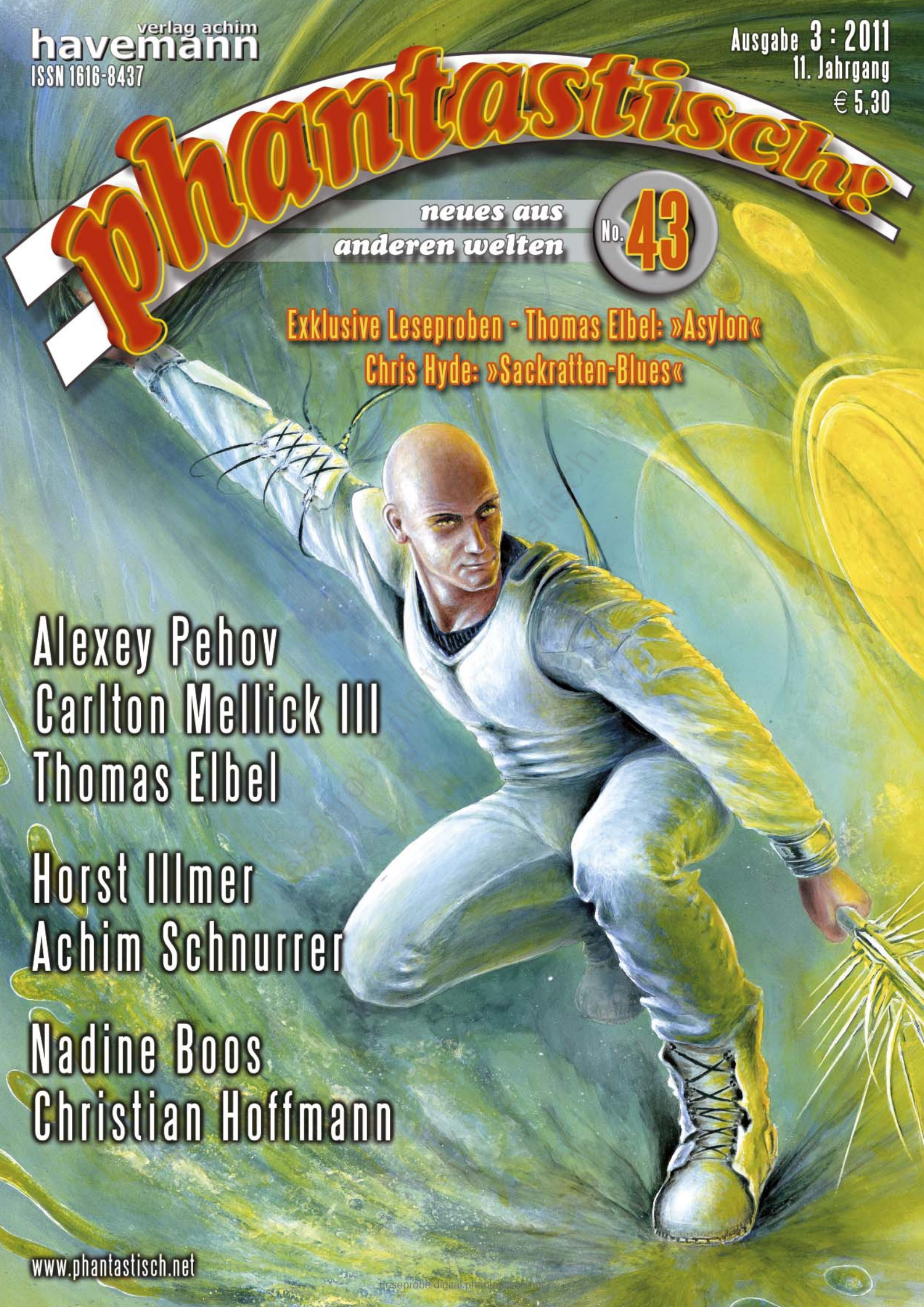
Ausgabe 3 : 2011
11. Jahrgang
€ 5,30

phantastisch!

neues aus anderen welten

No. 43

Exklusive Leseproben - Thomas Elbel: »Asylon«
Chris Hyde: »Sackratten-Blues«



Alexey Pehov
Carlton Mellick III
Thomas Elbel

Horst Illmer
Achim Schnurrer

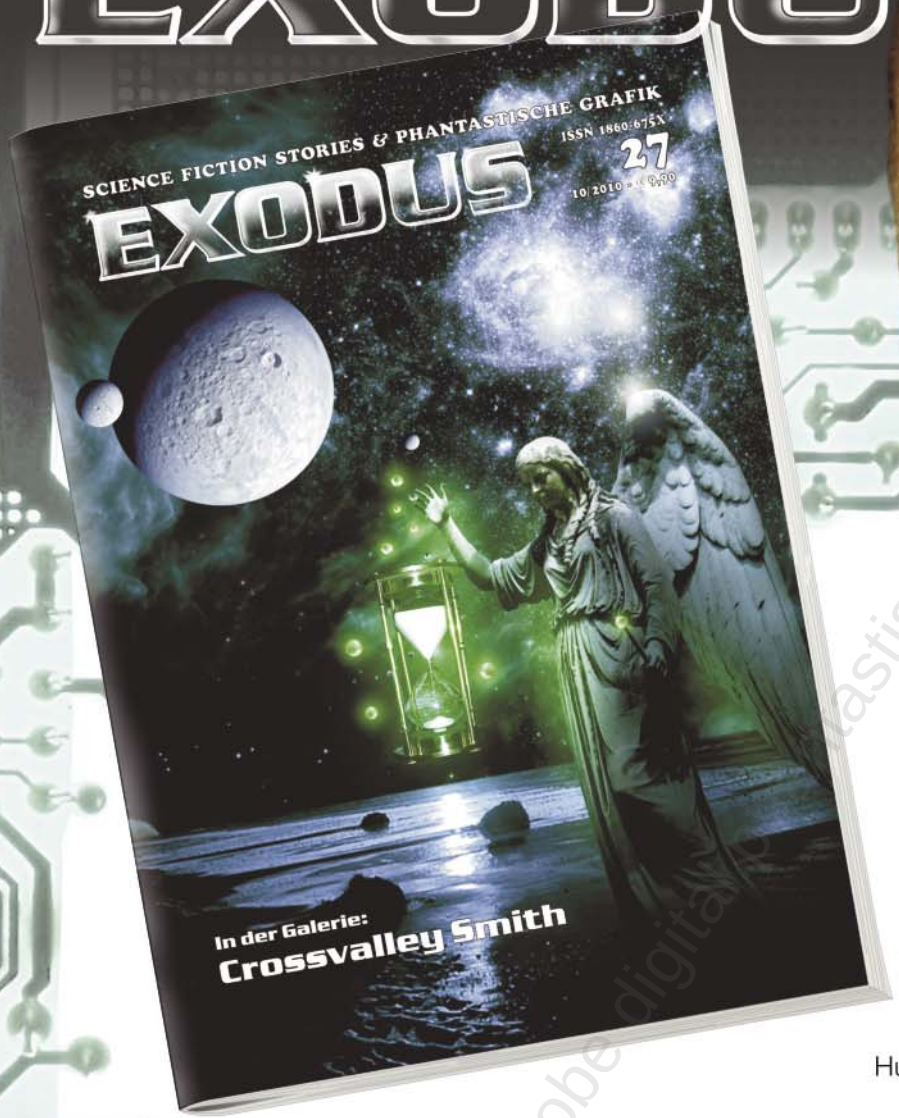
Nadine Boos
Christian Hoffmann

www.phantastisch.net

leseprobe digital.phantastisch.net

SCIENCE FICTION STORIES & PHANTASTISCHE GRAFIK

EXODUS 27





In der »Galerie« :

CROSSVALLEY SMITH

mit einer Einleitung von **Klaus N. Frick**
und einem Interview mit dem Künstler

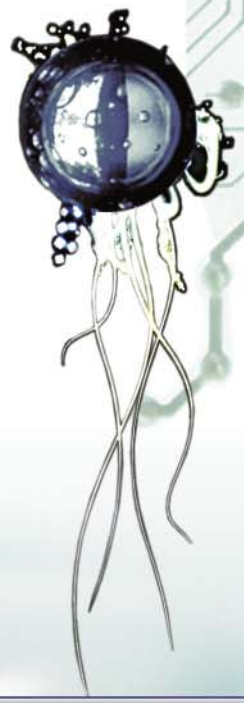
Illustrationen von

Thomas Franke, Mark Freier, Gerd Frey,
Thomas Hofmann, Manfred Lafrentz,
Andrä Martyna, Klaus G. Schimanski,
Hubert Schweizer und Robert Straumann.

Kurzgeschichten und Novellen von

Johanna und Günter Braun, Helmut Hirsch, Reinhard Kleindl,
Hans Jürgen Kugler, Frank Neugebauer, Uwe Post, Martin Schemm,
Michael Tillmann, Wolf Welling, Verena Wolf und Christoph von Zastrow.

Mit einer Causerie litteraire von Erik Simon über die Phantastik
von Johanna & Günter Braun



- die Story vom Amt für reformierte Naturgesetze - die Behörde bestimmt den Lauf der Gestirne
- die Story aus den Tannberg-Laboratorien - Schöner leben mit "Mind Backup and Restore"
- die Story von Rinti, dem Kindersoldaten - auf Eisenmond, dem Waffendepot der Mozambique-Welten
- die Story von den Flugratten, die zur Erde kommen - und vom himmlischen Tanz der Seekühe
- die Story des Braumeisters auf dem Monde - die Lunatics proben den Weltuntergang
- die Story von Sabina und ihrem Tom - und dem Quell des reinen Wassers
- die Story über das schöpferische Geheimnis der Poesie - und von den Außerirdischen, die Rilke mögen
- die Story von der Vergänglichkeit allen Lebens - auf dem Planeten der Milliarden Gräber
- die Story von der transkraniellen Wunscherfüllungsmaschine - zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren IT-Experten
- die Story von der Gedankenpolizei - und der phantastischen Welt dort ›drüben‹
- die Story von Hikaru - und den perfekten Kindern des neuen Zeitalters

WWW.EXODUSMAGAZIN.DE

René Moreau - Schillingsstr. 259 - 52355 Düren - rene.moreau@exodusmagazin.de

Leseprobe digital.phantastisch.net

1 – Andreas Eschbach: »Ich habe mich selten beim Schreiben so frei gefühlt von Florian Breitsameter – Thomas Thiemeyer: »Quest ist der Höhepunkt meiner Arbeit« von Florian Breitsameter – 7 – Alban Nicolai Herbst: »Odysseus in Buenos Aires« von Horst Illmer – Michael Marrak: »Bitte, bitte, bitte, lass mich das nicht nochmal alles erzählen« von Florian Breitsamenter – 8 – Barbara Slawig: »Für mich sind die Personen der Kern einer Geschichte« von Florian Breitsameter – Sascha Mamczak: »Fern der Endlosschleife bürgerlicher Psycho-Wehwehchen« von Alexander Seibold – 9 – George R. R. Martin: »Den Krähen vorgeworfen ...« von Greg Gerrand – Oliver Henkel: »Das Spiel mit der Geschichte ...« von Thomas Harbach – Helmuth W. Mommers: »Ich neige zum Perfektionismus« von Rüdiger Schäfer – 10 – Monika Felten: »Ein gewisser Hang zur Einsamkeit ...« von Nicole Rensmann – Dan Simmons: »Schriftsteller lieben es, neue Dinge dazuzulernen ...« von Nicole Rensmann – 11 – Sean Stewart: »Maische Welten und AI« von Hannes Riffel – Tad Williams: »Namen sind große Magie« von Marlies Krüger – Alan Dean Foster: »Ich bin eine Weltbürger« von Nicole Rensmann – 12 – Andreas Bull-Hansen: »Die Kunst eines Awenyddion – eines inspirierten Menschens« von Nicole Rensmann – Christian von Ditfurth: »Ich bin mit Leib und Seele Historiker« von Thomas Harbach – P. N. Elrod: »Über Vampire mit Herz« von Nicole Rensmann – 13 – Dean Koontz: »Die Welt ist unbegrenzt fremd ...« von Nicole Rensmann – Andreas Gruber: »Ich selbst kann mich als glücklichen Menschen bezeichnen.« von Nicole Rensmann – 14 – Brian Lumley: »Gumboil!« von Nicole Rensmann – Markolf Hoffmann: »Nach dem Nebelriss« von Nicole Rensmann – Boris Koch: »Ich brauche ein wenig Abwechslung ...« von Nicole Rensmann – 15 – Andreas Richter: »Die zweite Welt.« von Thomas Harbach – Frank Schätzing: »Das Leben ist schön.« von Nicole Rensmann – Jonathan Carroll: »Ich bin stets traurig darüber, ein Buch zu beenden ...« von Nicole Rensmann – 16 – Thomas R. P. Mielke: »Ich kann, weil ich will, was ich muss.« von Nicole Rensmann – Michael McCollum »David Weber ... schreibt ein bisschen blutiger als ich.« von Dirk van den Boom – Ralf Isau: »Es ist wichtig, dem Leser mehr anzubieten als die Flucht in eine heile Traumwelt« von Carsten Kuhr – 17 – Friedel Wahren: »Elfen haben doofe Ohren« oder »Troll im Wachstum« von Nicole Rensmann – Herbert W. Franke: »Es geht allein um den Menschen ...« von Nicole Rensmann – Frank Festa: »Ich muss diversifizieren« von Andreas Nordiek – Cornelia Funke: »Vom Tintenherz zum Tintentod« von Nicole Rensmann – 18 – Reinhard Köhrer: »Meine Geschöpfe haben alle ihre Fehler und Schwächen« von Thomas Harbach – Jack McDevitt: »Ich schreibe, was ich gerne lese« von Thomas Harbach – Kai Meyer: »Ich muß an meine Geschichten glauben« von Nicole Rensmann – Joachim Körber: »Ich bin zu alt für diesen Scheiss« von Nicole Rensmann – 19 – Michael Marrak: »If you want blood, you've got it« von Thomas Harbach – Nina Blazon: »Fantasy ist verfremdete Realität« von Nicole Rensmann – John Ringo: »Ich hatte einen kometenhaften Aufstieg« von Dirk van den Boom – 20 – Stepehen Baxter: »Wir brauchen die SF mehr denn je, denn sie hilft den Menschen ...« von Thomas Harbach – Ian R. MacLeod: »Magie und welterschütternde Ereignisse« von Sara Schade – Jasper Fforde: »Ich lese generell keine Rezensionen ...« von Nicole Rensmann – Graham Masterton: »Ich verdanke Lovecraft eine Menge« von Michel Schmidt – 21 – Lois McMaster Bujold: »Ich bin vor allem eine intuitiv arbeitende Schriftstellerin« von Dirk van den Boom / Carsten Kuhr – Rainer Erler: »Ein junger Mann mit guten Talenten macht eine ordentliche Karriere« von Thomas Harbach – Spider Robinson: »Es ist wichtig, dass wir unser Nest bald verlassen« von Thomas Harbach – Christoph Marzi: »Und letzten Endes ist es das, was zählt« von Nicole Rensmann – 22 – Thomas Finn: »Die Story reifte wie ein guter Wein.« von Carsten Kuhr – Matt Ruff: »Eigentlich schreibe ich in erster Linie für mich.« von Johannes Rüster – Marcel Feige: »Meine Figuren machen sich nicht selbstständig.« von Andreas Nordiek – Zoran Zivkovic: »Neunzig Prozent aller Ideen in der Literatur haben ihren Ursprung in der Phantastik.« von Thomas Harbach – 23 – Dan Brown: »Für jede Seite, die ein Leser in Sakrileg liest, sind zehn im Papierkorb gelandet.« von Lou Valero & Thomas Harbach – Eoin Colfer: »Ich war mein Leben lang ein Fan der bösen Gegenspieler.« von Carsten Kuhr – Thomas Thiemeyer: »Als Leser bin ich erschreckend normal.« von Thomas Harbach – Markus Heitz: »Man lernt beim Schreiben.« von Nicole Rensmann – 24 – Marianne Eschbach: »Ich bin eher ein Epimetheus denn ein Prometheus.« von Nicole Rensmann – Jonathan Stroud: Ein Dämon als Held – von Carsten Kuhr – Catherine Asaro: »Wir schreiben über Aliens, um etwas über uns selbst herauszufinden.« von Thomas Harbach – Hannes Riffel: »Die ›Hobbit Presse‹ ist der Rolls-Royce unter den Fantasy-Reihen.« von Ulrich Blode – 25 – Charles Stross: »Ich bin ein sehr britischer Autor!« von Dirk van den Boom – A. Lee Martinez: »Stereotype haben mich immer gelangweilt.« von Carsten Kuhr – Kenneth Oppel: »Ich hasse die Vorstellung, in ein Genre gepresst zu werden.« von Thomas Harbach – Frank Borsch: »Mir geht es um das ›Was wäre wenn?‹« von Florian Breitsameter – Brigitte Melzer: »Aufhören zu schreiben? ... Keine Chance!« von Nicole Rensmann – 26 – Greg Bear: »Ich mag es, in meinen Lesern widersprüchliche Empfindungen zu wecken.« von Thomas Harbach – Brian Keene: »Ich schreibe nicht, um Preise, Lob oder gute Kritiken einzuheimsen.« von Michael Schmidt – Nick Mamatas: »Ich finde es großartig, wenn eine Gesellschaft Berühmtheiten zwingt, Käfer zu fressen.« von Joachim Körber – Samit Basu: »Ob Held sein wirklich so erstrebenswert ist?« von Carsten Kuhr – 27 – Carsten Polzin: »Ich wünsche mir gleich eine ganze Autorin ...« von Nicole Rensmann – Wolfgang Jeschke: »Ich bin ein rundum glücklicher Mensch ...« von Nicole Rensmann – Alma Alexander: »Ein Schriftsteller ist ein Ideenarchitekt!« von Dirk van den Boom – 28 – John Scalzi: »Zuviel Organisation würde das Leben weniger interessant machen.« von Dirk van den Boom – Andreas Brandhorst: »Graken, Kantaki und ein wachsendes Universum.« von Klaus N. Frick – Andrzej Sapkowski: »Alle waren irgendwann mal Fans.« von Thomas R. P. Mielke und Astrid Ann Jabusch – Günter Merlau: »Im öffentlich-rechtlichen Radio werden teilweise gigantische Summen ausgegeben, um irgendwelche Kunstkacke zu produzieren.« von Christian Humberg – 29 – Andreas Wilhelm: »Alles wird gut, es gibt einen Hund, und die Liebe triumphiert.« von Carsten Kuhr – Sergej Lukianenko: »Wenn ich alle meine Bücher in einer Sprache schreiben würde, würde es mich selbst langweilen.« von Johannes Rüster – Dave Duncan: »Achtung: dann beiße ich!« von Erik Schreiber – Boris Koch: »Ich fühle mich momentan sehr großartig!« von Nicole Rensmann – Eyke Volkmer: »Zwei muss ich schaffen bis zur Sportschau.« von Tommi Brem – 30 – Jim C. Hines: »Ein kleiner, dreckiger aber auch liebevoller Goblin klopfte da hartnäckig an meine Stirn.« von Carsten Kuhr – Nicole Rensmann: »Mich inspiriert das Leben.« von Carsten Kuhr – Jens Schumacher & Jens Lossau: »Das Beste beider Welten« von Christian Humberg – Stephan R. Bellem: »Es lebe die freie Welt!« von Nicole Rensmann – 31 – Richard Morgan: »Jeder lügt, der ein Buch schreibt oder liest und sagt, Politik gehe ihn nichts an.« von Carsten Kuhr – David Grashoff: »Autoren wollen auch gelesen werden.« von Nicole Rensmann – Uschi Zietsch: »Zu wenig Arbeit werde ich in der nächsten Zeit gewiss nicht haben.« von Nicole Rensmann – Will Elliott: »Ein Zirkus ist ein unberechenbarer Spielplatz.« von Andreas Decker – Sharon Lee & Steve Miller: »Romantik! Abenteuer! Raumschiffe!« von Dirk van den Boom – 32 – Alan Dean Foster: »Es gibt nichts Gefährlicheres auf der Welt als einen fanatischen Gläubigen gleich welcher Couleur.« von Carsten Kuhr – Ulrich Magin: »Vom Fisch, der durch den Bodensee schwamm ...« von Klaus N. Frick – Jonathan Barnes: »Ich bin ein Büchernarr und Bibliophile.« von Carsten Kuhr – Patrick J. Grieser: Von »Taermon« zu »Gor« von Klaus N. Frick – David Moody: »Horror ist eine Therapie für Menschen weltweit.« von Erik Schreiber – 33 – Wolfgang Hohlbein: »Ohne meine Leser hätte ich das nicht erreicht.« von Alisha Bionda – Frank Schweizer: »Ein Manuskript ist ein kleiner Ball …« von Nicole Rensmann – Martin Clauss: »Ich wünsche mir, mindestens zwanzig Bücher zu veröffentlichen.« von Nicole Rensmann – Oliver Scholl: »Wenn alle alles technisch machen können, muss die Geschichte noch mehr stimmen ...« von Günter Puschmann – 34 – R. Scott Bakker: »Meine Romane sollten mit meinen Lesern wachsen.« von Carsten Kuhr – Dmitry Glukhovsky: »Ein Buch mit einem doppelten Boden.« von Carsten Kuhr – Keith Donohue: »Wenn meine Charaktere sich weigern … bringe ich sie um.«^von Nicole Rensmann – Daniela Knor: »Ein Leben ohne Schreiben ist für mich undenkbar.« von Nicole Rensmann – 35 – Matthew Reilly: »Meine Helden haben viel von mir.« von Carsten Kuhr – Claudia Kern: »Lebenskünstler passt schon irgendwie.« von Susanne Picard – Bernd Rümmelein: »Die Zeit ist reif.« von Nicole Rensmann – 36 – Patrick Rothfuss: »Tief drinnen bin ich ein Revoluzzer.« von Carsten Kuhr – Kathrin Lange: »In Bezug auf die Recherche bin ich Jägerin und Sammlerin.« von Antje Szillat – Raymond E. Feist: »Ich verbringe meine Zeit mit dem, was mir am meisten Spaß macht.« von Carsten Kuhr – 37 – Tad Williams: »Die Leser betteln regelrecht darum, sie mit wirklich abartigen Antagonisten zu konfrontieren.« von Carsten Kuhr – Jack Ketchum: »Es gab schon immer kleine böse Scheißer in der Welt da draußen.« von Christian Endres – Falko Löffler: »Nur für die Schublade arbeiten wollte ich nie.« von Nicole Rensmann – Michael Marcus Thurner: »Ich liebe die Abwechslung.« von Christian Endres – 38 – Mark Rowlands: »Die Science Fiction ist das philosophischste Genre.« von Christian Endres – Nick Harkaway: »Wenn du unsicher bist, mach es größer.« von Nicole Rensmann – Kai Meyer: »Es reicht nicht mehr, einen Pappaufsteller an die Buchhändler zu liefern.« von Carsten Kuhr – Susanne Gerdom: »Figuren sind das Aller-Allerschönste an einer Geschichte.« von Horst-Dieter Radke – 39 – Steven Savile: »In der Geschichte kann alles passieren.« von Christian Endres – Michael Peinkofer: »Man weiß, dass etwas passieren wird, aber nicht wie und warum.« von Carsten Kuhr – Stephan R. Bellem: »Ich würde die Welt gerne mit einem Regelwerk ausstatten.« von Carsten Kuhr – 40 – Kathryn Lasky: »Ich wollte kein Fantasy-Buch über Eulen schreiben.« von Christian Endres – J. R. Ward: »Ich wurde einfach so geboren.« von Carsten Kuhr – Gesa Schwartz: »Die Hoffnung ist ein Thema, das mich sehr beschäftigt.« von Carsten Kuhr – 41 – Brett Helquist: »Die meisten Bilder entstehen aus meiner Vorstellung heraus.« von Christian Endres – Alyson Noël: »Viele Autoren unterschätzen ihre jugendlichen Leser.« von Carsten Kuhr – John A. Lindqvist: »Die andere Seite des Monsters.« von Bernd Jooß – 42 – Gerd Ruebenstrunk: »›Meme‹ ist die kleinste Einheit eines Gedankens.« von Bernd Jooß – Gerald Jung: »Warum siezen sich Ihre Zauberer, Herr Jung?« von Christian Endres – Christian Gossett: »›The Red Star‹ ist eine Geschichte voller Hoffnung.« von Christian Endres – Adam-Troy Castro: »Ich liebe den Horror.« von Carsten Kuhr – William Swears: »Ich habe mehr Glauben an uns.« von Christian Endres – 43 – Alexey Pehov: »Ich habe es noch nie gemocht, eindeutige Antworten zu geben.« von Carsten Kuhr – Carlton Mellick III: »Ich schreibe Bücher für aufgeschlossene Menschen.« von Christian Endres – Thomas Elbel: »Die Menschheit steht am Scheideweg.« von Andreas Decker

Interviews in *phantastisch!*

Leseprobe digital.phantastisch.net

Liebe Freunde des phantastischen Genres,



diese Ausgabe wartet mit einer Neuerungen auf: Regelmäßig werden wir in *phantastisch!* einen Comic veröffentlichen.

Den Anfang macht Uwe Reber. Er steuert seit 2008 PinUp-Illustrationen für die PERRY-Comicreihe der Alligatorfarm bei und hat exklusiv für uns den One-Pager »My Girl« geschaffen.

Hauptberuflich ist Uwe Internet-Manager; die Zeichnerei ist lediglich eine Leidenschaft von ihm. Dem Webdesign widmet er sich mindestens mit der gleichen Passion in seiner Freizeit. Spezialisiert hat er sich dabei auf Galerie-Websites für Künstler. So betreibt Uwe die offizielle Homepage des US-Comic-Künstlers und Illustrators Thomas Yeates. Auch die offizielle deutsche Website des Detroiter Künstlers Matt Busch (vor allem bekannt durch seine »You Can Draw Star Wars«-Webisodes auf youtube) wird von Uwe gestaltet und betrieben. Die Homepage der Alligatorfarm wurde ebenfalls von ihm konzipiert und umgesetzt.

Uwe wohnt mit seiner Frau und zwei Kindern in Schwäbisch Hall. Wer mehr wissen möchte, der kann auch gerne auf seine Website schauen: www.uwereber.de.

Herzliche Grüße!

Ihr/Euer
Klaus Bollhöfener



Jetzt über *phantastisch!* mitdiskutieren unter: http://forum.phantastisch.net

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.phantastisch.net!

Wir sind an Ihrer Meinung zu *phantastisch!* sehr interessiert. Bitte schreiben Sie uns:
Klaus Bollhöfener, c/o Verlag Achim Havemann, Harlingen 119, 29456 Hitzacker oder via E-Mail an leserforum@phantastisch.net

Leseprobe digital.phantastisch.net

impressum

phantastisch! neues aus anderen welten
ISSN 1616-8437

Verlag & Herausgeber: Verlag Achim Havemann

Chefredakteur: Klaus Bollhöfener
leserforum@phantastisch.net

Interviews: Nicole Rensmann
Bücher, Autoren & mehr: Klaus Bollhöfener
Rezensionen: Christian Humberg
Update: Horst Illmer
Stories: Armin Rößler
Comic & Film Christian Endres & Klaus Bollhöfener

Lektorat: Ulrich Bettermann, Christoph Dittert, Christian Endres, Christian Humberg, Susanne Picard,

Schlussredaktion: Horst Illmer, Klaus Bollhöfener

Mitarbeiter: Nadine Boos, Andreas Decker, Regnier Le Dyckt, Christian Endres, Dominik Grittner, Bernd Jooß, Christian Hoffmann, Christian Humberg, Horst Illmer, Dominik Irtenkauf, Carsten Kuhr, Uwe Reber, Johannes Rüster, Achim Schnurrer, Sonja Stöhr, Andreas Wolf

Cover: Michael Gottfried

Layout/Gestaltung: Günter Puschmann

Belichtung/Druck: Hermann Bösmann GmbH, Detmold

Auflage: 1200

phantastisch!
erscheint mit vier Ausgaben im Jahr im Verlag Achim Havemann, Harlingen 119, 29456 Hitzacker.

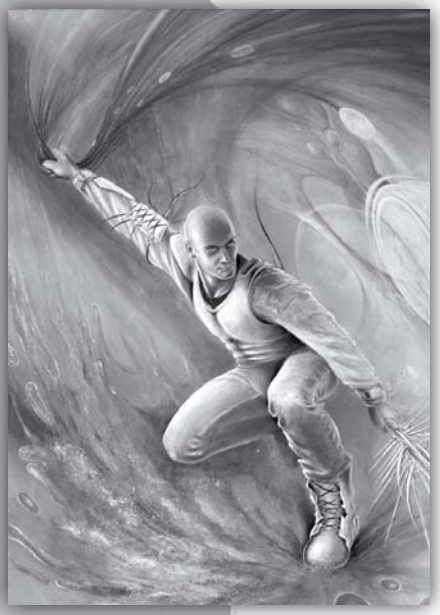
Für unverlangte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Das Copyright der Beiträge liegt bei den jeweiligen Autoren und Zeichnern. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlages.

phantastisch! im Internet: www.phantastisch.net
(Hier kann man auch den kostenlosen E-Mail-Newsletter bestellen)

Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 3.1
vom 1. März 2005.

Leseprobe digital.phantastisch.net



cover-art: michael gottfried



»die schöne, die dunkle und der zombie« – seite 33



alexey pehov – seite 12

interviews

ALEXEY PEHOV:
»Ich habe es noch nie gemocht, eindeutige Antworten zu geben.«
von Carsten Kuhr 12

CARLTON MELLICK III:
»Ich schreibe Bücher für aufgeschlossene Menschen.«
von Christian Endres 24

THOMAS ELBEL:
»Die Menschheit steht am Scheideweg.« von Andreas Decker
und EXKLUSIVE Leseprobe »Asylon« 49

bücher, autoren & mehr

JOHANNES RÜSTER:
phantastisch! **leben – Folge 9: Small People Got No Reason** 11

CHRISTIAN ENDRES:
Grimmige Großbärte 16

FRANK ROMBERGER:
Mit Witz und Phantasie 19

DOMINIK GRITTNER:
Bizarro Fiction 22

HORST ILLMER:
Der bemerkenswerte Fall von Helmut Wenske und Chris Hyde
und EXKLUSIVE Leseprobe »Jenseits von Alpha Centaury« 28

DOMINIK IRTENKAUF:
Vlad Tepes: Vampir oder Tyrann? 36

ACHIM SCHNURRER:
Klassiker der phantastischen Literatur – Kindermann, Bahrdt und Geiger – Teil 1 40

HORST ILLMER:
Sonnenlicht über purpurfarbenen Kampfbäumen 54

rezensionen

Horst Illmer u. a.:
Literatur kritisch betrachtet (auch Seiten 17, 18, 21, 27, 32, 48, 53)
Weitere Rezensionen unter www.phantastisch.net 10

comic & film

UWE REBER:
My girl 15

CHRISTIAN ENDRES:
Der letzte Coup – »The Last Days of American Crime« 46

BERND JOOSS:
Das Grauen lauert nebenan 58

update

HORST ILLMER:
Nachrichten & Neuerscheinungen 6

stories

NADINE BOOS:
»Die Schöne, die Dunkle und der Zombie« 33

CHRISTIAN HOFFMANN:
»Der Botschafter« 56

rubriken

Editorial 4
Impressum

Vorschau 61

Leseprobe digital.phantastisch.net

Leseprobe digital.phantastisch.net

UPDATE

Nachrichten & Neuerscheinungen von Horst Illmer



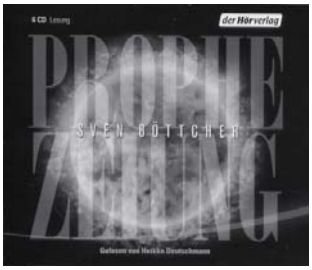
NACHRUF



Am 26. März 2011 verstarb die britische Schriftstellerin **Diana Wynne Jones** im Alter von 76 Jahren an Lungenkrebs. Jones, die seit ihrem ersten Roman (»Changeover«, 1970) zu den bedeutendsten und beliebtesten englischen Jugendbuchautorinnen zählte, veröffentlichte über vierzig Bücher, viele davon der gehobenen Fantasy angehörend, die vor allem wegen ihres humorvollen Tonfalles und ihrer ausgeklügelten Charaktere eine treue Anhängerschaft fanden.
Diana Wynne Jones wurde am 16. August 1934 in London geboren. Sie wuchs in einem kleinen Dorf in Essex auf und studierte zwischen 1953 und 1956 Englische Literatur und Sprache am St. Anne's College in Oxford, wo sie unter anderem auch Vorlesungen von C. S. Lewis und J. R. R. Tolkien besuchte. Ihre Schriftsteller-Karriere begann sie Ende der 60er Jahre als Dramatikerin für Londoner Theater.
Zu ihren erfolgreichsten Werken gehören die Romane um den Zauberer Chrestomanci (sieben Bände zwischen 1977 und 2006, deutsche Ausgaben unter anderem bei dtv, Ravensburger und Carlsen) sowie die vier »Dalemark«-Bücher, die in Deutschland 2002 und 2003 bei Bastei Lübbe veröffentlicht wurden.
Während viele ihrer frühen Werke zu Beginn der 80er Jahre im C. Dressler Verlag erschienen, gefolgt von einigen Titeln im Fantasy-Programm von Bastei Lübbe, nahm im Jahr 2003 der Carlsen Verlag Jones in sein Jugendbuchprogramm auf. Dort ist inzwischen auch ihr bekanntestes Werk erschienen, der Roman »Howl's Moving Castle« (1986, dt. 2008 unter dem Titel »Sophie im Schloß des Zauberers«), der 2004 von Hayao Miyazaki als Trickfilm realisiert wurde und für einen OSCAR nominiert war. Zu den Merkwürdigkeiten von Jones' deutscher Rezeptionsgeschichte gehört es, dass die Fortsetzung, »Castle in the Air« (1990), bereits 2003 unter dem Titel »Ziemlich viele Prinzessinnen« erschienen war.
Jones galt in den Jahren zwischen 1970 und 1990 in England als das Bindeglied zwischen den »klassischen« Autoren märchenhafter Fantasy (wie z. B. Edith Nesbit und C. S. Lewis) und den mehr an politischen Aussagen interessierten Schriftstellern der Jahrtausendwende. Sie gewann verschiedene Literaturpreise, darunter zweimal den Mythopoeic Award (1996 und 1999), und wurde 2007 mit dem World Fantasy Life Achievement Award ausgezeichnet.
Während ihrer Karriere schrieb sie immer wieder auch Romane und Kurzgeschichten, die der Science Fiction zugerechnet werden konnten, darunter auch ihre letzte zu ihren Lebzeiten veröffentlichte Story »Samantha's Diary«, die Neil Gaiman und Al Sarrantonio Ende 2010 in ihre hervorragend besetzte Anthologie »Stories« aufnahmen.

NEUE (HÖR-) BÜCHER

Naturschutz ist inzwischen ein internationales Multi-Millionengeschäft geworden: Jede Partei, jeder einzelne Politiker, hat eine Umwelt-Agenda im Gepäck, Nobelpreise werden an Umweltschutzorganisationen verliehen, Massenmedien erzielen gigantische Auflagen mit Öko-Horror-Szenarien. Und wir alle lauschen und lesen mit wohliger Gänsehaut, was uns auf diese geschickt gefilterte Weise präsentiert wird. Denn entweder kommt der Weltuntergang in ferner Zukunft, oder er trifft nur »die Anderen«.



Sven Böttcher spielt in »Prophezeiung« (Buchausgabe bei Kiepenheuer & Witsch, Hörbuch bei Der Hörverlag, gelesen von **Heikko Deutschmann**), seinem neuesten Werk, die Idee durch, dass die ferne Zukunft bereits morgen beginnt und eine weltumfassende Klimakatastrophe sowohl direkt vor unserer Haustüre stattfindet, als auch »Die Anderen« dazu zwingt, das rettende Europa anzusteuern. Geschickt lässt er dabei immer wieder auftretende, saisonale und regionale Wetter-Kapriolen mit einer passend präzisen langfristigen Wettervorhersage zu der titelgebenden – und sich selbst erfüllenden – Prophezeiung zusammentreffen.
Im Mittelpunkt des Geschehens steht die Klimaforscherin Mavie Heller aus Hamburg, die nach ihrem Eintritt in eine mysteriöse, aber mit praktisch unbegrenzten Finanzmitteln ausgestattete Forschungsbehörde auf einige Seltsamkeiten stößt. Verfolgt von skrupellosen Killern, versucht Mavie, ihre Entdeckungen publik zu machen. Im Verlauf der Auseinandersetzungen, bei denen es vor allem darum geht, wer wann mit welchen Daten die Weltöffentlichkeit über den weiteren Verlauf der immer größere Ausmaße annehmenden Klimaveränderung informiert, finden sich völlig unerwartete Helfer an Mavies Seite …
Böttchers »Prophezeiung« segelt als deutscher Thriller geschickt auf der gleichen Welle wie ehedem **Frank Schätzings** »Der Schwarm«, unterliegt allerdings den gleichen Einschränkungen – namentlich der Tagesaktualität. Die als »Randfiguren« angeführten Politiker und Organisationen verleihen der Geschichte deutlich mehr Realismus, werden aber in einigen Jahren wohl nur noch ein müdes Schulterzucken hervorrufen. Bis dahin aber bietet »Prophezeiung« gutgemachte und spannende Unterhaltung,



Unbezwingbar und unerschrocken bleibt der indisch-englische Schriftsteller **Salman Rushdie** auch im 23. Jahr der gegen ihn ausgesprochenen Fatwa: Mit »Luka und das Lebensfeuer« (Rowohlt, ISBN 978-3-498-05787-9) zeigt er sich lebendig und voll übersprudelnder Phantasie. Luka, der zwölfjährige Sohn des großen Geschichtenerzählers Raschid, lebt mit seinem Vater einigermaßen sorglos im märchenhaften Land Alifbay. Doch eines Tages fällt Raschid ins Koma, seine Lebenskräfte schwinden, und nur das sagenhafte »Lebensfeuer« kann ihn noch retten. Also macht sich Luka auf die Suche, begleitet von seinem Hund namens Bär und seinem Bär namens Hund sowie der Kindkaiserin Insultana mitsamt ihren Fliegenden Teppi-

Leseprobe digital.phantastisch.net